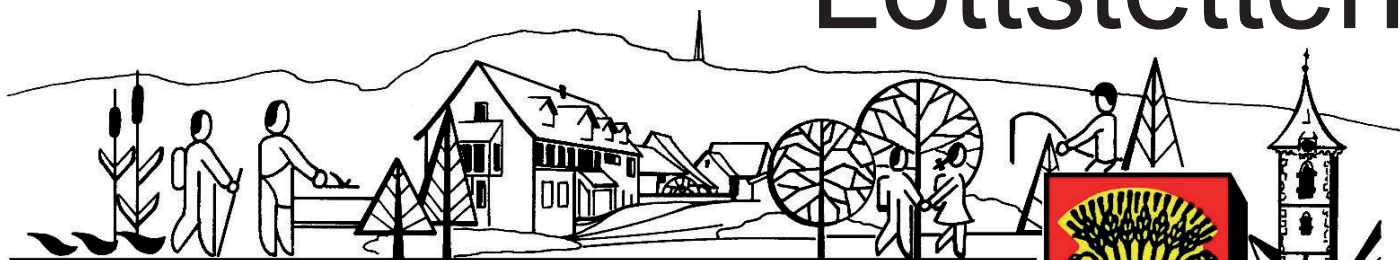


MITTEILUNGSBLATT Lottstetten



Amtsblatt der Gemeinde Lottstetten



Freitag, 29.11.2019 Ausgabe Nr. 48

- **Krass Brass**
- **Klassisch Holz**
- **T-Five Big Band**
- **Polkafreunde Egerland**



MV Lottstetten 4 geteilt

Jahreskonzert

Wann: Sa. 30.11.2019
Wo: Gemeindehalle Lottstetten

Türöffnung: 18:00 Uhr
Konzertbeginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 10€



**Annahmeschluss
für KW 49:**

**Donnerstag, 05.12.2019
12.00 Uhr**

**Erscheinungstag:
Freitag, 06.12.2019**

Herausgeber und Druck:
Gemeindeverwaltung 79807 Lottstetten
Rathausplatz 1
Tel.: 07745 9201-14
Fax: 07745 9201-90
E-Mail: mitteilungsblatt@lottstetten.de
www.lottstetten.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** erreichen Sie jeder Zeit unter der **Telefonnummer 116117**.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht für medizinische Notfälle wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen oder sonstige akute Notfälle zuständig. Hier bitte unbedingt den Rettungsdienst unter der europaweiten Notrufnummer 112 verständigen.

Die **hausärztliche Notfallpraxis im Waldshuter Krankenhaus** ist samstags, sonntags und an Feiertagen von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

Bitte um Beachtung:

Am Dienstag, **03.12.2019** ist die Praxis Dr. med. Thomas Asael von 10.30 – 16.00 Uhr aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Ab 16.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 29.11.2019

Klettgau-Apotheke Lauchringen, Hauptstr. 37,
☎ 07741 2703

Samstag, 30.11.2019

Markt-Apotheke Tiengen, Hauptstr. 69,
☎ 07741 4686

Sonntag, 01.12.2019

Alemannen-Apotheke Grießen, Schaffhauser Str. 8,
☎ 07742 92190

Montag, 02.12.2019

Löwen-Apotheke Waldshut, Kaiserstr. 11,
☎ 07751 3443

Dienstag, 03.12.2019

Rats-Apotheke Waldshut, Kaiserstr. 31,
☎ 07751 2220

Mittwoch, 04.12.2019

Apotheke zur Waage Erzingen, Hauptstr. 58,
☎ 07742 7458

Donnerstag, 05.12.2019

Rheintal-Apotheke Kadelburg, Hauptstr. 21,
☎ 07741 3322

Freitag, 06.12.2019

Storchen-Apotheke Tiengen, Hauptstr. 20,
☎ 07741 832424

Der Apothekennotdienst ist abrufbar unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de oder Tel. 0800 0022833 (kostenfrei), Mobil: 22833 (max. 0,69 €/min), SMS: "apo" an 22833 (0,69 €/min)

Notrufnummern

Polizei-Notruf.....	110
Polizei-posten Jestetten.....	7234
(während der Dienstzeit)	
Polizei-ervier Waldshut.....	07751 8316531

(keine Notrufe)

Feuerwehr, Notarzt, DRK-Rettungsdienst..... 112
(Notruf)

Giftnotruf Freiburg.....0761 1924-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Zahnärztlicher Notdienst.....01803 222555-30

Der **tierärztliche** Bereitschaftsdienst ist über den Anrufbeantworter des jeweiligen Haustierarztes zu erfahren.

badenova-Störungsnummer (Erdgas)...0800 2767767

Störungsdienst Stromversorgung.....0151 21288146
www.evkr-gmbh.de 07742 85675-0

Störungsdienst Wasserversorgung.....0170 3472851

Pyur Servicehotline (Kabel-TV).....030 25 777 777

Pflegedienste / Soziale Einrichtungen

Caritasverband Hochrhein e. V.

Waldshut.....07751 8011-0
Sozialdienst.....07751 8011-31
Hausnotrufdienst.....07743 933813

Sozialstation Klettgau-Rheintal e. V......07742 9234-0
Alten-Tagespflegestätte.....07742 9234-50

DRK-Kreisverband Waldshut

Fahrdienst (Krankenfahrten/Rollstuhlbus)0800 0079761
DRK Kleiderausgabe.....07751 8735-0
DRK-Hausnotrufdienst.....07751 8735-55
DRK-Dienste für Senioren.....07741 9697710

Pflegedienste St. Martin Küssaberg.....07741 68070

Pegasus Ambulanter Pflegedienst.....07742 858182
Küssaberg

Pflegestützpunkt.....07751 86-4245
Landkreis Waldshut

Telefonseelsorge (kostenlos).....0800 1110111
Hilfetelefon Kinder- und Jugendliche.....0800 1110333
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“.....08000 116016

Frauen- u. Kinderschutzhaus.....07751 3553
Landkreis Waldshut (24 h)

Offene Beratung „Courage“.....07751 910843

Jugend- und Drogenberatungsstelle.....07751 896770
Waldshut

Kinderschutzbund Waldshut.....07741 672724

Hospiz-Gruppe Jestetten.....5525

Donum Vitae Hochrhein.....07751 898237
Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Schwangere, Waldshut

Lebenshilfe Südschwarzwald.....07741 9657277
FUD für Familien mit Kindern mit Behinderungen

Blinden- und Sehbehindertenverein.....0761 36122



AUS DEM GEMEINDERAT

Aus der Gemeinderatsitzung

Zu TOP 1:

Bekanntgabe aus nicht öffentlicher Sitzung;

Bürgermeister Morasch gibt bekannt, dass Frau Linda Papandrafilli zum 01.11.2019 als Kindergartenleitung in Vollzeit eingestellt wurde.

Frau Angelina Müller konnte als stellvertretende Kindergartenleitung zum 01.11.2019 gewonnen werden.

Zu TOP 2:

Widmung verschiedener Orte zur Abhaltung von Trauungen unter freiem Himmel;

Beratung und Beschlussfassung;
Bürgermeister Morasch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Standesbeamtin Petra Bär und erteilt ihr das Wort.

Frau Bär erläutert, dass die Orte, an denen Trauungen durchgeführt werden können grundsätzlich der Würde der Trauung entsprechen müssen. Der Gesetzgeber hat die rechtlichen Vorgaben aufgrund der sinkenden Zahl an kirchlichen Trauungen und der damit verbundenen stärkeren Bedeutung der standesamtlichen Trauung gelockert.

Frau Bär informiert, dass geplant ist, drei Standorte für Trauungen unter freiem Himmel zu widmen. Diese sind das Grundstück Flst. Nr. 1715/1, beim Hochbehälter Nack, „zwischen den Reben“, das Grundstück Flst. Nr. 732/1, „beim Fernsehturm“, Dietenberg und das Grundstück Flst. Nr. 3045, „im Obstgarten“ – Hochzeitslocation der Familie Henes.

Sie informiert, dass die Trauorte grundsätzlich als Standesamt zu widmen sind. Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Widmung sind:

- Der Ort muss grundsätzlich geeignet sein,
- eine Widmung (ausdrücklich als Eheschließungsort zugelassen) muss erfolgen,
- die Außenstelle ist entsprechend zu kennzeichnen,
- der Zugang muss allgemein möglich sein.

Für Trauungen unter freiem Himmel sind zusätzlich folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Die Amtshandlung darf nicht der Gefahr einer Störung ausgesetzt sein,
- die rechtliche und tatsächliche Dispositionsbefugnis des Standesbeamten über das Eheschließungsverfahren muss gewährleistet sein,
- die Öffentlichkeit muss ausgeschlossen werden können,
- die standesamtlichen Unterlagen dürfen nicht beschädigt werden,
- die Datensicherheit ist zu gewährleisten und
- die Amtshandlung darf nicht der Gefahr einer Störung ausgesetzt werden.

Frau Bär erläutert, dass gegebenenfalls die Eheschließung in ein gewidmetes Trauzimmer verlegt werden muss, um deren Durchführung bei unvorhergesehenen Ereignissen wie z. B. Witterungseinflüssen sicherzustellen. Die Entscheidung, ob die Trauung witterungsbedingt im Rathaus stattfindet, unterliegt alleine dem durchführenden Standesbeamten und wird grundsätzlich einen Tag im Voraus aufgrund der Wetterprognosen, in Absprache mit dem Brautpaar, entschieden.

Die Verwaltung hat verschiedene gemeindeeigene Örtlichkeiten geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass am Hochbehälter in Nack und am Fernsehturm am Dietenberg die Lage (Erreichbarkeit) und Aussicht mit der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben am besten zu vereinbaren ist. Für besondere Ausstattung wie Mikrofon oder Sitzgelegenheiten hat das Brautpaar selbst zu sorgen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, Trauungen unter freiem Himmel künftig am Hochbehälter Nack, Flst. Nr. 1715/1 und am Fernsehturm am Dietenberg, Flst. Nr. 321/1 anzubieten.

Im Zuge der Einrichtung eines Trauzimmers unter freiem Himmel wurde die Familie Henes angefragt ob noch Interesse an einer Widmung des Platzes besteht und vor allem ob die rechtlichen Voraussetzungen für die Widmung auch gewahrt werden, da es rechtlich auf keinen Fall zu einer Vermischung von Eheschließung und Hochzeitsfeier kommen darf.

Es wurde ausdrücklich bestätigt, dass die Nutzung der Scheune (gegen

Miete) jedermann zusteht – auch ohne Nutzung bzw. vertraglichen Bindung an den gastronomischen Betrieb der Familie Henes.

Nur die Erhebung einer Miete für die Hochzeitslocation stellt noch keine rechtswidrige vertragliche Bindung dar und ist anderenorts, z.B. Insel Reichenau oder Friedrichshafen im Zeppelin, gang und gäbe. Die Reservierung der Hochzeitslocation „im Obstgarten“ unterliegt dem Brautpaar, eine Bestätigung ist dem Standesamt vorzulegen. Auch hier ist für Mikrofon, Sitzgelegenheit, etc. das Brautpaar selbst verantwortlich. Vorteil dieser Location ist, dass dort aufgrund der Überdachung auch bei schlechter Witterung die Trauung durchgeführt werden kann und im Vorfeld keine Wetterprognose durch den Standesbeamten abgegeben werden muss.

Es wird deshalb von der Verwaltung vorgeschlagen, dass auch das Flst. Nr. 3045, Location „im Obstgarten“ der Familie Henes, für Trauungen gewidmet werden soll, die Miete der Scheune hat zwischen Brautpaar und Obsthof Henes zu erfolgen. Zwischen der Gemeinde und Familie Henes wird eine Nutzungsvereinbarung geschlossen, damit die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben gesichert ist.

Die Gemeinden können gemäß § 7 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Personenstandsgesetz durch Satzung eine Gebührenregelung für einen eventuellen Mehraufwand bei Eheschließung unter freiem Himmel treffen.

Der Mehraufwand für die Trauungen außerhalb des Rathauses soll durch eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 100,- € abgegolten werden wovon 50,- € immer von der Gemeinde vereinnahmt werden und 50,- € gegebenenfalls bei einer wetterbedingten Absage durch die Gemeinde wieder zurückerstattet werden.

Ein Gemeinderat merkt an, dass auch anderen Gastronomiebetrieben die Möglichkeit gegeben werden müsse, Trauungen in ihrer Gastronomie durchzuführen, wenn man diese Möglichkeit Familie Henes bietet.

Frau Bär erklärt, dass dies durchaus denkbar ist, wenn die Fälle gleichartig sind und die rechtlichen Vorgaben

eingehalten werden können. Die Widmung einer Gaststätte ist dabei nicht zulässig.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass in diesem Fall der Antrag wieder im Gemeinderat zu behandeln wäre und dieser die gleiche Prüfung durchläuft wie die Standorte, die in der heutigen Sitzung gewidmet werden sollen.

Frau Bär informiert, dass insbesondere die Location „im Obstgarten“ mit der Standesamtsaufsicht im Vorfeld abgesprochen worden ist, da es sich um eine Private Location handelt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Gebührenregelung auf der Homepage dargestellt wird.

Frau Bär erklärt, dass die Gebühren, die bei der Gemeinde anfallen auf der Homepage dargestellt werden. Die Miete der Scheune ist direkt mit Familie Henes abzurechnen. Der Mietvertrag wird ebenfalls privatrechtlich zwischen dem Brautpaar und Familie Henes geschlossen.

Ein weiterer Gemeinderat erkundigt sich nach den Kosten einer Trauung im Rathaus.

Frau Bär informiert, dass die Trauung im Rathaus während der üblichen Geschäftszeiten kostenfrei ist.

Ein Gemeinderat befürwortet die Widmung der drei vorgeschlagenen Standorte und erklärt, dass die Widmung auch wieder aufgegeben werden kann, sollte die Nachfrage nach einem der Orte nicht gegeben sein.

Ein weiterer Gemeinderat befürwortet die Widmung ebenfalls und merkt an, dass es wichtig ist, ein solches Angebot zu schaffen.

Ein Gemeinderat regt an, über die drei Standorte getrennt abzustimmen. Er sieht den Standort Nack als nicht geeignet an. Er sieht die Probleme insbesondere in der Zufahrts- und Parksituation und lehnt den Ort aufgrund der geplanten Einzäunung ab. Die Zaunanlage auf dem Dietenberg kann er ebenfalls nicht befürworten, so dass er auch diesen Standort ablehnen wird.

Die Location von Familie Henes ist seiner Meinung nach geeignet.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass die Standorte nicht in Stein gemeißelt sind. Diese können jederzeit wieder geändert werden.

Ein weiterer Gemeinderat befürwortet, dass Trauungen unter freiem Himmel angeboten werden sollen, hat aber Bedenken bezüglich der Zaunanlagen bei den Hochbehältern Dietenberg und Nack. Er regt an, alle drei

vorgeschlagenen Standorte zu widmen und gegebenenfalls wieder zu reagieren, wenn sich herausstellt, dass Standorte nicht angenommen werden.

Ein Gemeinderat erklärt, dass der Standort beim Hochbehälter Nack sehr „hellhörig“ ist.

Frau Bär informiert, dass der Standorte Nack nur für kleine Hochzeitsgesellschaften geeignet ist.

Ein Gemeinderat bittet darum, dies entsprechend zu kommunizieren.

Frau Bär erklärt, dass sich das Brautpaar in der Regel ganz bewusst für einen Platz entscheidet und die örtlichen Gegebenheiten dann auch bekannt sind.

Ein Gemeinderat befürwortet die Widmung der gemeindeeigenen Plätze und äußert Bedenken gegen die Hochzeitslocation von Familie Henes. Er befürchtet eine Vermischung von Gastronomie und Trauung.

Ein weiterer Gemeinderat merkt an, dass die Gemeinde Lottstetten in der glücklichen Situation ist, drei geeignete Standorte ausweisen zu können, einer davon ist sogar noch überdacht. Dennoch bittet er die Verwaltung zu prüfen, ob die Zaunanlage beim Hochbehälter Nack genauso hoch werden muss wie die beim Dietenberg.

Der Gemeinderat beschließt anschließend mit **10 Ja – Stimmen und 2 Nein – Stimmen** das Grundstück Flst. Nr. 1715/1, beim Hochbehälter Nack, „zwischen den Reben“, für Trauungen unter freiem Himmel zu widmen.

Weiter beschließt der Gemeinderat mit **10 Ja – Stimmen und 2 Nein – Stimmen** das Grundstück Flst. Nr. 732/1, „beim Fernsehturm“, Dietenberg für Trauungen unter freiem Himmel zu widmen.

Mit **10 Ja – Stimmen und 1 Nein – Stimme und 1 Enthaltung** beschließt der Gemeinderat, auch das Grundstück Flst. Nr. 3045, „im Obstgarten“, Hochzeitslocation der Familie Henes, für Trauungen unter freiem Himmel zu widmen.

Zu TOP 3:

Antrag auf Weiternutzung des ehemaligen Pfarrhauses als temporäres Kunsthaus;

Beratung und Beschlussfassung; Bürgermeister Morasch erläutert, dass das Pfarrhaus bereits seit zwei Jahren an ANRA vermietet ist. ANRA hat einen Antrag auf Nutzung des

Pfarrhauses um weitere zwei Jahre eingereicht, da der aktuelle Mietvertrag am 31.12.2019 ausläuft.

Bürgermeister Morasch informiert, dass Künstler aus verschiedenen Ländern mit ANRA kooperieren und das Pfarrhaus inzwischen zu einer internationalen Ausstellung geworden ist. Er erläutert, dass ANRA das Pfarrhaus mietfrei überlassen worden ist. ANRA trägt allerdings die Nebenkosten und übernimmt die Pflege der Außenanlagen.

Bürgermeister Morasch merkt an, dass die Zusammenarbeit sehr positiv ist und auch die Gemeinde von der Künstlerszene profitiert. Die Entwicklung des Ortskerns wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, so dass einer Weitervermietung an ANRA aktuell nichts entgegensteht.

Ein Gemeinderat merkt an, dass es toll ist, wie das Gebäude mit Leben gefüllt worden ist. Sie begrüßt eine Weitervermietung, da ANRA sich auch um das Gebäude kümmert.

Ein Gemeinderat merkt an, dass das Gebäude von außen „schäbig“ wirkt, da die Fenster teilweise abgeklebt sind. Vielleicht kann dem bei der Weitervermietung entgegengewirkt werden. Ansonsten gibt es gegen eine Weitervermietung an ANRA nichts einzuwenden.

Der Gemeinderat beschließt anschließend **einstimmig** das Pfarrhaus befristet bis zum 31.12.2021 zu den bisherigen Konditionen an ANRA weiterzuvermieten.

Zu TOP 4:

Antrag auf Beschaffung von Marktständen für allgemeine Verwendungszwecke;

Beratung und Beschlussfassung; Bürgermeister Morasch informiert, dass der Nikolausbummel einen Antrag auf Beschaffung von zehn Marktständen für den Nikolausbummel und sonstige Veranstaltungen in Lottstetten gestellt hat. Die Kosten belaufen sich 13.994,40 €. Ein gleichartiger Antrag wurde bereits im Oktober 2016 im Gemeinderat behandelt und damals abgelehnt. Er informiert weiter, dass im Haushaltsplan 2019 keine Mittel für die Beschaffung von Marktständen eingestellt sind. Sollte die Beschaffung kurzfristig erfolgen wäre daher eine außerplanmäßige Auszahlung notwendig. Andernfalls könnten die Mittel im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt werden.

Ein Gemeinderat merkt an, dass die Marktstände alle zwei Jahre benötigt werden. Daher sollen sie weiterhin in Jestetten geliehen werden. Er sieht keinen Bedarf für andere Vereine und merkt an, dass die Stände für die seltene Nutzung zu teuer sind.

Ein weiterer Gemeinderat befürwortet die Beschaffung und erkundigt sich nach den Erfahrungen in anderen Kommunen bei der Verleihung eigener Marktstände. Er gibt zu bedenken, dass die Vielfalt der Stände durch eine Vereinheitlichung verloren geht. Er befürwortet die Beschaffung von zehn Marktständen und sieht auch den Bedarf für andere Vereine. Zudem könnten die Stände auch extern verliehen werden.

Ein Gemeinderat begrüßt die Idee und merkt an, dass die Stände im Eigentum der Gemeinde stehen sollten, damit diese Jedermann zur Miete zur Verfügung stehen.

Die Stände sollten neutral und nicht weihnachtlich gestaltet werden.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass die Idee von Frau Legler ist, dass die Stände allen zur Verfügung stehen.

Ein Gemeinderat wirft die Frage auf, wer die Stände repariert und trocknet, sollten diese im Regen aufgestellt worden sein. Weiter erkundigt er sich, wo die Stände gelagert werden sollen. Er merkt an, dass das Flair des Lottstetter Nikolausbummel aktuell gut ist. Den Bedarf für andere Vereine sieht er nicht.

Ein weiterer Gemeinderat erklärt, dass die Beschaffung der Stände ein schlechtes Kosten-/Nutzenverhältnis haben. Er regt an, dem Nikolausbummel anzubieten, dass der Bauhof die Organisatoren des Nikolausbummels beim Transport der Marktstände von Jestetten unterstützt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wo die Stände gelagert werden sollen.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass die Lagerung nicht das einzige Problem ist. Die Verwaltung, Trocknung, Reparatur etc. ist sehr zeitintensiv. Zudem sind die räumlichen Kapazitäten im Bauhof nahezu erschöpft.

Ein Gemeinderat sieht eine Beschaffung der Marktstände kritisch. Er merkt an, dass der Nikolausbummel durch den Bauhof schon sehr großzügig unterstützt wird. Der Transport der Marktstände von Jestetten wäre sicherlich kein Problem, eine Beschaffung kann er aber nicht befürworten.

Ein weiterer Gemeinderat merkt an, dass zumindest Alternativen geprüft werden müssen, sollte man sich für eine Beschaffung entscheiden.

Bürgermeister Morasch merkt an, dass eine weitere Unterstützung durch den Bauhof sicherlich denkbar ist. Er informiert, dass die Gemeinde bereits einiges leistet, die Beschaffung der Stände sieht er kritisch. Er regt an, dass der Nikolausbummel ein Konzept über die Verwaltung und Lagerung der Marktstände erstellen soll. Ein Gemeinderat erkundigt sich, wie viele Stände in Jestetten zur Leihe zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Morasch informiert, dass die Marktstände dem Narrenverein Jestetten gehören.

Der Gemeinderat hat keine Bedenken bezüglich der Beschaffung, wichtig wäre aber, dass jedem, der Bedarf anmeldet ein Stand zur Verfügung gestellt werden kann. Weiter befürwortet er, dass Frau Legler ein Konzept erstellen soll.

Bürgermeister Morasch regt an, dem Nikolausbummel Unterstützung beim Transport der Stände anzubieten und sie andernfalls aufzufordern ein Konzept zur Lagerung und Verwaltung der Stände zu erarbeiten.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass die Verwaltung der Stände nicht Aufgabe der Gemeinde ist. Gerne ist er aber bereit, den Bauhof zur Unterstützung beim Transport zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat beschließt anschließend mit **11 Ja – Stimmen und 1 Nein – Stimme**, dass dem Nikolausbummel mitgeteilt werden soll, dass der Bauhof das Organisationskomitee beim Transport der Marktstände unterstützt. Sollte dies nicht gewünscht oder ausreichend sein, soll Organisationskomitee ein Lager- und Verwaltungskonzept für die Stände ausarbeiten.

Weiter lehnt der Gemeinderat mit **1 Ja – Stimme und 11 Nein – Stimmen** die Beschaffung von zehn Marktständen ab.

Zu TOP 5:

Stellungnahme der Gemeinde zu folgenden Befreiungsanträgen von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Hinterm Weiher – Unterm Blitzberg“;

5.1. Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Hinterm Weiher – Unterm Blitzberg“ zu

Nr. 7.2. der textlichen Festsetzungen, maximal zulässige Höhe von Stützmauern laut Bebauungsplan 1,0 m (Überschreitung um maximal 0,95 m) und

Nr. 4.3. der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften, Höhe der Einfriedungen laut Bebauungsplan 1,0 m (Überschreitung um maximal 1,20 m (Überschreitung um maximal 0,65 m) auf dem Grundstück Flst. Nr. 3213, Hegauweg 6, Lottstetten;

5.2. Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Hinterm Weiher – Unterm Blitzberg“ zu

Nr. 7.2. der textlichen Festsetzungen, maximal zulässige Höhe von Stützmauern laut Bebauungsplan 1,0 m (Überschreitung um maximal 0,0,67 m) und

Nr. 4.3. der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften, Höhe der Einfriedungen laut Bebauungsplan 1,0 m (Überschreitung um maximal 1,02 m) auf dem Grundstück Flst. Nr. 3212, Hegauweg 8, Lottstetten;

Bürgermeister Morasch informiert, dass er aufgrund des räumlichen und sachlichen Zusammenhanges der beiden Befreiungsanträge gerne gemeinsam behandeln möchte. Dieser Vorgehensweise widerspricht kein Gemeinderat.

Er informiert, dass lediglich eine Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes notwendig ist, die Baumaßnahme selbst ist gemäß der Landesbauordnung für Baden – Württemberg genehmigungsfrei.

Er erläutert anschließend die beiden Bauvorhaben.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Befreiung auch auf einem anderen Grundstücksbereich möglich wäre. Ihm ist das Problem bekannt, er sieht aber auf die Gemeinde eine Vielzahl weiterer Befreiungsanträge aus diesem Baugebiet zukommen. Daher sieht er die Zustimmung zur Befreiung kritisch.

Ein Gemeinderat informiert, dass er von den Unterliegern gebeten wurde, sich die Situation vor Ort anzusehen.

Ein Gemeinderat informiert, dass er den Befreiungsanträgen nicht zustimmen kann, da die Unterlieger kaum mehr Sonneneinstrahlung auf ihr Grundstück haben.

Ein weiterer Gemeinderat merkt an, dass er Befreiungsanträgen grundsätzlich kritisch gegenübersteht. Einer solch massiven Befreiung kann er nicht zustimmen, da die Sicht der Angrenzer ganz massiv beeinträchtigt wird. Zudem werde ein Präzedenzfall geschaffen.

Ein Gemeinderat merkt an, dass er die Situation etwas differenzierter sieht. Im Normalfall wird bei Errichtung der Gebäude über notwendige Befreiungen entschieden. Hier handelt es sich um ein gewachsenes Gebiet. Zudem wurde der Bebauungsplan mehrfach geändert. Die Gestaltung der Außenanlagen hat sich zudem während der Zeit seit Bebauung des Neubaugebietes mehrfach verändert. Er merkt an, dass er sich die Situation vor Ort angesehen hat und erklärt, dass die Mauer schön gestaltet werden kann. Möglicherweise kann die Höhendifferenz auch durch eine Terrassierung der Grundstücke überbrückt werden. Er ist zuversichtlich, dass eine Lösung gefunden werden kann und erkundigt sich, in wie weit über die Nachbarschaftsbeteiligung Einfluss auf die Entscheidung des Landratsamtes genommen werden kann.

Hauptamtsleiter Böhler erklärt, dass im Rahmen der Nachbaranhörung nur nachbarschützende Belange wie beispielsweise die Belichtung und Belüftung der Grundstücke Einfluss auf die Genehmigung finden. Durchaus können aber alle Bedenken mitgeteilt werden. Weiter informiert er, dass eine Terrassierung der Grundstücke gemäß Bebauungsplan zulässig wäre.

Ein Gemeinderat merkt an, dass Fassadenbegrünungen in den kommenden Jahren massiv an Bedeutung gewinnen werden. Er regt an, die Stützmauern mittels Baulasten zu sichern und diese zu begrünen.

Weiter merkt er an, dass die künftigen Bebauungspläne in Sachen Begrünung anders gestaltet werden müssen. Grundsätzlich steht er den Befreiungsanträgen aber positiv gegenüber.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass ein Bauvorhaben bereits umgesetzt worden ist. Er erkundigt sich, wann der Garten umgestaltet worden ist.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass dieser vor rund drei Jahren neu angelegt worden ist.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob der Garten rückzubauen ist, sollte der Befreiung nicht zugestimmt werden.

Bürgermeister Morasch informiert, dass die Entscheidung beim Landratsamt Waldshut liege. Die Gemeinde

werde lediglich gehört, wobei die Stellungnahme der Gemeinde Einfluss auf die Entscheidung des Landratsamtes findet.

Ein Gemeinderat informiert, dass dies eine schwierige Entscheidung ist. Ein Konsens mit der Nachbarschaft zu finden, dürfte nicht einfach werden.

Ein weiterer Gemeinderat erklärt, dass auch das Landratsamt dem Befreiungsantrag nicht zustimmen wird, wenn die Gemeinde die Zustimmung verweigert. Er ergänzt, dass lediglich die Angrenzer von der Befreiung betroffen sind. Sollten sich die Nachbarn gegen die Bauvorhaben aussprechen, kann auch er eine Zustimmung zu den Befreiungen nicht befürworten. Er regt daher einen runden Tisch mit den betroffenen Angrenzern an. Bürgermeister Morasch weist auf die einzuhaltenden Fristen hin und erklärt, dass kurzfristig ein Termin gesucht wird.

Ein weiterer Gemeinderat befürwortet den Vorschlag.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass er den runden Tisch organisieren wird. Die Thematik wird dann in der kommenden Gemeinderatssitzung erneut behandelt.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise mit **11 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung** zu.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsamt

Zuweisung für die Jugendarbeit der Vereine

Die Gemeinde Lottstetten fördert die Jugendarbeit der Vereine entsprechend der tatsächlichen Anzahl der Jugendlichen, die von den einzelnen Vereinen betreut und ausgebildet werden.

Zur Berechnung dieser Zuweisung werden die Vereine gebeten, der Gemeindeverwaltung **bis spätestens 30.11.2019** bei Sabrina Roth, Tel. 9201-22 oder per e-Mail: roth@lottstetten.de die Anzahl ihrer Jugendlichen mitzuteilen.

Veranstaltungskalender 2020

Liebe Vereinsvorstände, bitte teilen Sie, wenn noch nicht geschehen, Ihre Termine und Veranstaltungen für 2020 bis spätestens 13.12.2019 an Maja Konik, Zi. 1, Tel.: 07745 9201-13 oder Email: konik@lottstetten.de mit, um den Veranstaltungskalender für 2020 aufstellen zu können.

Geburtstagsjubilare

Im Monat Dezember können folgende Einwohnerinnen und Einwohner ihren Geburtstag feiern:

01.12.
Link Dieter, 84 Jahre

Glatt Gabrielle, 80 Jahre
Kralj Antonija, 69 Jahre
Kurnaz Serife, 68 Jahre

02.12.
Stein Miriam, 69 Jahre
Maag Erich, 68 Jahre

03.12.
Schneller Rolf, 68 Jahre
06.12.
Wendl Gerhard, 69 Jahre

07.12.
Stahl Siegfried, 79 Jahre

08.12.
Clauß Friedrich, 82 Jahre
Kübler Walter, 77 Jahre

10.12.
Schinkel Erika, 67 Jahre

19.12.

Rehm Luise, 84 Jahre
Heise Erika, 78 Jahre
Auth Werner, 73 Jahre

20.12.

Michels Joachim, 72 Jahre

21.12.

Dotter Rolf, 80 Jahre
Abend Christel-Maria, 68 Jahre

23.12.

Kellner Georg, 82 Jahre
Link Edith, 81 Jahre
Hilbert Alfred, 71 Jahre
Ruchti Schmutz Susanne, 67 Jahre

25.12.

Merkt Maria, 71 Jahre
Schmid-Kuster Irene, 66 Jahre

26.12.

Senn Josef, 71 Jahre

27.12.

Michel Irma, 85 Jahre

Den Jubilarinnen und Jubilaren die besten Glück- und Segenswünsche der ganzen Einwohnerschaft.

Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Altersjubilaren im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Lottstetten

Die Gemeinde Lottstetten veröffentlicht monatlich im Mitteilungsblatt der Gemeinde die Altersjubilare ab dem 65. Lebensjahr. Sofern die Veröffentlichung nicht gewünscht wird, kann gegen die Veröffentlichung schriftlich Widerspruch beim Einwohnermeldeamt eingelegt werden.

Müllkalender

Biotonne

Am Freitag, **06.12.2019** werden die Biotonnen wieder geleert.

Sprechtage und Termine

02.12.2019**Sprechstunde der IBB-Stelle**

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen hat die nächste Sprechstunde am Montag, den **02.12.2019** von 14.30 – 16.30 Uhr im Landratsamt Waldshut,

Zimmer 264, Kaiserstraße 110, 79761 Waldshut-Tiengen.

Anmeldung unter „Neu“ Telefon 07751 9151110 (AB) 24 Stunden erreichbar oder zu Bürozeiten unter Telefon 07751 864254 ist erwünscht.

In Ausnahmefällen machen wir auch Hausbesuche oder treffen uns an einem neutralen Ort.

03.12.2019

Frühstückstreff für Menschen mit psychischer Belastung und Interessierte

Zusammen frühstücken, Kaffee trinken, sich austauschen und neue Kontakte knüpfen - der Frühstückstreff des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein e.V. ist ein Treffpunkt für Menschen mit psychischer Belastung, sowie für alle interessierten Personen. Die Treffen finden jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im Bischof-Starck-Haus, Kirchplatz 1, 79807 Lottstetten statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

04.12.2019

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suizidopfern

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Suizidopfern trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in den Räumen des Caritasverbandes Hochrhein, Poststr. 1, 79761 Waldshut-Tiengen.

Ansprechpartnerin ist Frau Dagmar Reinker, Tel. 07751 2606, E-Mail: dreinker@t-online.de oder Caritasverband Hochrhein, Barbara Scholz, Tel. 07751 8011 33, E-Mail: b.scholz@caritas-hochrhein.de

Caritas Waldshut**Caritassozialdienst**

Poststr. 1, 79761 Waldshut.
Wir bieten Hilfe und Unterstützung in verschiedenen sozialen Problemreichen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Terminvereinbarung unter 07755 80110

Schwangerschaftsberatung

Poststr. 1, 79761 Waldshut.
Kostenlose und vertrauliche Beratung rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft.
Terminvereinbarung unter 07751 80110

Tafelladen

Bergstr. 79, 79761 Waldshut.
Dienstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 14.30 – 15.30 Uhr
Freitag: 10.00 – 11.00 Uhr

MuKL (Mutter-Kind Secondhand Laden)

Bergstr. 79, 79761 Waldshut.
Dienstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 14.30 – 15.30 Uhr
Freitag: 10.00 – 11.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich zum Tafelladen und MuKL bei Karin Beil unter 07751 80 07 02 oder karin.beil@caritas-hochrhein.de

Operationen – Sonntagsgespräch im Klinikum in Waldshut

Es ist nicht immer möglich, eine Operation minimalinvasiv durchzuführen. Dies kann vor allem dann schwierig werden, wenn jemand bereits mehrere Eingriffe im Bauch- oder Brustraum hinter sich hat und dadurch Verwachsungen entstanden sind, die den freien Zugang zur betroffenen Körperregion blockieren oder die Übersicht des Operateurs einschränken, so dass das Risiko für unerwünschte Verletzungen von Nachbarorganen steigt. Wann welche Methode angebracht ist, darüber informiert Dr. med. Siad Schwarzer, Leitender Oberarzt Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am Sonntag, **01.12.2019** um 11.15 Uhr im Rahmen der Sonntagsgespräche im Veranstaltungsraum des Klinikums Hochrhein. Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie auf www.klinikum-hochrhein.de

Freiwillige Feuerwehr

Probe Jugendfeuerwehr

Am Freitag, **06.12.2019** um 18.00 Uhr.

Probe Einsatzabteilung

Am Montag, **09.12.2019** um 19.00 Uhr.

News für Kinder und Jugendliche



Kontakt zum Jugendarbeiter Michael Mothes

Von Montag bis Freitag kann ein Termin, auf Wunsch auch vor Ort, mit der Jugendarbeit vereinbart werden.

Telefonischer Kontakt:

0172 7258247

**Persönlicher Kontakt
(zu den Öffnungszeiten):**Jugendraum Jestetten, Weihergasse
21, JestettenJugendraum Lottstetten, Altes Schul-
gebäude (Kirchplatz 6), Lottstetten
Rathaus (Zi. 6), Hombergstr. 2, Jes-
tetten**E-Mail Kontakt:**

info@kinder-jugendarbeit.de

Homepage und weitere Infos:

www.kinder-jugendarbeit.de

**Jugendräume in Jestetten und
Lottstetten**

Der Jugendraum steht für alle Ju-
gendliche und Interessierte offen. Im
Rahmen dieses Offenen Angebotes
bestehen die Möglichkeiten zur
gemeinsamen Freizeitgestaltung
oder eines Rückzugsortes.

Lottstetten (Kirchplatz 6):dienstags: 15.00 Uhr – 20.00
Uhr**Jestetten (Weihergasse 21):**

mittwochs: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr

donnerstags: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr

freitags: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr

**An allen Feiertagen sind die Ju-
gendräume geschlossen.****Polizeipräsidium Freiburg****WAS NUN HERR KOMMISSAR?****Präventionstipps der Woche Ihrer
Polizei zum Thema „Nachbar-
schaftshilfe“**

UNSERE FAKTEN: Nachbarn sind
mehr als nur die Leute von nebenan.
In vielen Fällen wie auch bei Einbrü-
chen und Einbruchversuchen kann
die Nachbarschaft durch richtiges
Verhalten Schlimmeres verhindern.

Wie sollten wir uns in unserer Nach-
barschaft organisieren?

Unterrichten Sie im Falle einer länge-
ren Abwesenheit (z.B. Urlaub) Ihren
Nachbarn.

Bilden Sie ein Netzwerk über Telefon,
sozialen Netzwerken etc., um sich in
einer Gefahrensituation gegenseitig
helfen zu können.

Hinterlegen Sie einen Zweitschlüssel
bei Ihrem Nachbarn (Person Ihres
Vertrauens), um bei
einer Schlüsselverlegung/-verlust
problemlos in Ihr Haus zu gelangen.
Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn
Sie Handwerker oder fremde Perso-
nen im Haus haben.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpoli-
zeiliche Beratungsstelle des Polizei-
präsidiums Freiburg bietet eine kos-
tenlose und neutrale sicherungstech-
nische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Tel 07741
8316-207 oder freiburg.pp.praeven-
tion@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Landratsamt Waldshut**Durchführung von Fasnachtsver-
anstaltungen**

Der Antrag auf Erteilung einer Erlaub-
nis nach § 29 Abs. 2 StVo zur Durch-
führung von Fasnachtsveranstaltun-
gen im öffentlichen Verkehrsraum so-
wie das Merkblatt hierzu erhalten Sie
beim Bürgermeisteramt Lottstetten,
Herrn Kromer, Zimmer U1.

Amt für Wirtschaftsförderung und
Nahverkehr

**Klimaschutz – Kostenfreie Fahrt
mit Bus & Bahn an allen
Adventssamstagen**

Das Thema Klimaschutz ist aktuell
viel diskutiert und findet in der Politik
und in allen Bevölkerungsgruppen
hohe Aufmerksamkeit. Busse & Bah-
nen sollen und werden beim Klima-
schutz und der angestrebten Ver-
kehrswende eine große Rolle spielen.

Wir wollen die Menschen in der Re-
gion für das Thema sensibilisieren
und die Angebote von Bus & Bahn
und die günstigen WTV-Tarife aufzei-
gen.

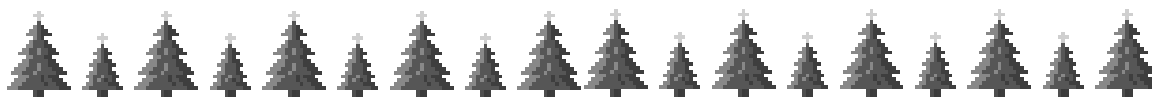
Hierzu gibt es interessante Angebote:
Es werden „Freifahrten für alle Fahr-
gäste an den vier Adventssamstagen
(**30.11., 07.12., 14.12. und
21.12.2019**) im WTV-Gebiet“ angebo-
ten. So können die Bürgerinnen und
Bürger Weihnachtsmärkte besuchen
und dabei sorgenfrei einen Glühwein
trinken, ohne Parkplatzsorgen Weih-
nachtseinkäufe tätigen, einen kleinen
Betrag zum Klimaschutz leisten und
einmal kostenlos den ÖPNV testen.
Der Waldshuter Tarifverbund und der
Landkreis haben diese gemeinsame
Aktion beschlossen, um den Men-
schen das Thema noch näher zu brin-
gen und zum „Umsteigen“ zu bewe-
gen.

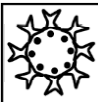
Diese Freifahrten im Rahmen einer
gemeinsamen Aktion zwischen Land-
kreis Waldshut und WTV gelten zwi-
schen allen Tarifpunkten des WTV-
Gebietes an den jeweiligen Samsta-
gen bis zum Betriebsschluss. Der
Nachzuschlag entfällt an diesen Ta-
gen ebenfalls.

Sollte die ÖPNV-Anbindung eines Or-
tes oder Ortsteiles an den Advents-
samstagen nicht oder nicht optimal
gegeben sein, könnte über
Park&Ride oder Bike&Ride eine um-
weltfreundliche Alternative gewählt
werden.

Im Rahmen einer Klimaschutzaktion
bietet der WTV weiter ein Schnupper-
Angebot. Neukunden können drei
Monate Busse und Bahnen im WTV
testen und bezahlen lediglich in zwei
Monate den Abopreis. Das Angebot
kann ab sofort gebucht werden (bei
Buchung bis Stichtag **10.12.2019** wird
die Fahrkarte zum 01.01.2020 ausge-
stellt). Das Angebot gilt **bis März
2020** (letzte Buchungsmöglichkeit
10.02.2020).

Diese Angebote bie-
ten gute Chancen auf
den Nahverkehr im
Landkreis aufmerk-
sam zu machen.





LOTTSTETTER VEREINE

Veranstaltungskalender 2020

Liebe Vereinsvorstände, bitte teilen Sie, wenn noch nicht geschehen, Ihre Termine und Veranstaltungen für 2020 bis spätestens 13.12.2019 an Maja Konik, Zi. 1, Tel.: 07745 9201-13 oder Email: konik@lottstetten.de mit, um den Veranstaltungskalender für 2020 aufstellen zu können.

Judoclub



Einladung zur Vereinsmeisterschaft und Nikolausfeier

Liebe Judokas, Eltern und Freunde des Judosports.

Am Sonntag, den **08.12.2019**, findet unsere Vereinsmeisterschaft und Nikolausfeier statt. Dazu möchten wir Sie/Euch/Dich recht herzlich einladen.

Ort der Veranstaltung ist die Gemeindehalle, Schitterlestraße 20, 79807 Lottstetten

Unser Tagesablauf

Mattenaufbau: 11.30 Uhr

Wiegen: 12.15 Uhr

Wettkampfbeginn: ab 13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung ca. 17.00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen/Euren Besuch

Der Judo-Club Lottstetten e.V. würde sich über eine Kuchenspende sehr freuen.

Wir bitten um Mitteilung auf beiliegendem Abschnitt.

Ihr Judo - Club Lottstetten e. V.

Landfrauen



Wir Landfrauen haben „bienenfleißig“ gebastelt und laden ganz herzlich zur Öffnung unseres Adventsfensters am **03.12.2019** um 17.00 Uhr in der Joseph-Weißhaar-Str. 4 bei Nicola Vogelbacher ein. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Ausflug zum Esslinger Weihnachtsmarkt

Der Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt ist über die Grenzen hinaus bekannt. In der Altstadt entsteht durch die Kombination beider Märkte eine weihnachtliche Stimmung der besonderen Art. Aber erst durch die Verknüpfung des mittelalterlichen Marktreibens mit den Kulturschätzen der Stadt, den prächtigen Fachwerkhäusern und historischen Gebäuden Esslingens, wird aus dem Markt etwas Einzigartiges in Süddeutschland. Zu dieser Fahrt laden wir Landfrauen herzlich ein. Wir fahren am **11.12.2019** um 11.00 Uhr (**Achtung, geänderte Abfahrtszeit!**) an der Gemeindehalle ab. Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitkommen.

Die verbindliche Anmeldung nimmt ab sofort Geli Würthenberger unter Tel.: 07745 1474 oder angelika.wuerthenberger@t-online.de an.

Anmeldeschluss ist der 04.12.2019

SV Lottstetten



Herren

Samstag, 30.11.2019, 17.00 Uhr

SV Jestetten 2 – SG Lottstetten-Altensburg

Skiclub

Ausfahrt des Skiclub Lottstetten

Es ist wieder soweit. Die erste Ausfahrt des Skiclubs führt uns am Samstag, **07.12.2019** ins Skigebiet Silvretta Montafon.

Preise für die Tageskarte Silvretta Montafon:

Erwachsene: 34,00 €

Kinder (Jg. 2001 oder jünger) 20,00 €

Kinder (Jg. 2014 oder jünger) gratis

Preise für Bus:

Einzelpersonen: 25,00 €

Fam. 2 Personen: 45,00 €

Fam. ab 3 Personen 55,00 €

Abfahrt: 6.15 Uhr beim Parkplatz der Gemeindehalle Lottstetten

Details und Anmeldung sind auch auf der Homepage des Skiclubs unter <http://www.sc-lottstetten.de/termine/sc-lottstetten>

Die Teilnehmer sind für ausreichenden Versicherungsschutz im Ausland selbst verantwortlich.

Anmeldung bis Mittwoch, **04.12.2019** per Mail bei:

sportwart_alpin@sc-lottstetten.de
oder Claus Indlekofer, Tel.: 8891 (ab 18.00 Uhr)

Jugendskilager 2020

Das Jugendskilager 2020 findet im Skigebiet Elm, Kanton Glarus, in der Schweiz statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 16 Jahren.

Wichtige Informationen

Anreise: Donnerstag, **02.01.2020** (Abfahrt morgens)

Abreise: Sonntag, **05.01.2020** (Ankunft nachmittags)

Kosten: 270,00 Franken für Anfahrt, Übernachtung mit Vollpension, Skipass und Ski/Snowboardkurs (Zahlung bei Anmeldung fällig)

Anmeldeschluss ist am 30.11.2019

Bei weiteren Fragen bitte bei Sebastian Günther melden, Tel. 0151 299 092 18.

Die Anmeldung kann auf der Homepage www.sc-lottstetten.de heruntergeladen werden.



Musikverein



Musikverein Lottstetten 4-geteilt!

Der Musikverein «Harmonie» geht einmal mehr neue Wege bei seinem Jahreskonzert: Nach einem gemeinsamen Stück zur Eröffnung des Konzertes wird sich der Musikverein in vier verschiedenen besetzte Ensembles auf zwei Bühnen aufteilen. Mit diesem Konzert wollen wir die Vielfalt der Blasmusik aufzeigen und gleichzeitig, mit wenigen Ausnahmen, alles mit unseren eigenen Musikern/Innen bestreiten. Zu diesem einmaligen Konzert laden wir Sie herzlich ein! Es findet am Samstag, den **30.11.2019** in

der Gemeindehalle statt. Türöffnung ist um 18.00 Uhr, Konzertbeginn um 19.00 Uhr.

Bündnis 90/ Die Grünen

Einladung zum Diskussionsabend: „Hummeln – bedrohte Helden“ Insektensterben und Artenschutz aktuell

Die Hummel gehört zu unseren beliebtesten und bekanntesten Insekten. Doch kaum einer weiß um ihre Qualitäten als Bestäuberin, denn

viele Obst- und Gemüsepflanzen können nur von Hummeln bestäubt werden. Leider sind inzwischen viele unserer knapp 30 in Baden-Württemberg heimischen Arten bedroht, einige sogar schon ausgestorben, denn der Artenschwund macht auch vor Hummeln nicht halt.

Sarah Adelman, Artenschutzbeauftragte des NABU Südbaden erklärt nicht nur das Leben der Hummeln und Gründe für den Rückgang, sondern zeigt auch auf, was für ihren Schutz und den unserer anderen Insekten getan werden kann.

Datum: Mittwoch, den **04.12.2019**

Treffpunkt: 19.30 Uhr

Ort: Gasthaus Brauerei, Bahnhofstrasse 1, 79771 Klettgau- Griesen

Referentin: Sarah Adelman, Artenschutzbeauftragte für Hummeln; Artenschutzberaterin für Wespen und Hornissen, NABU-Bezirksverband Südbaden

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Klettgau-Rheintal

www.gruene-wt.de/gruene-vor-ort/



AUS DER NACHBARSCHAFT

VdK Ortsverband Jestetten

Sprechtag

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, **04.12.2019** um 19.00 Uhr im Gasthaus Löwen statt.

Der VdK, Ortsverband Jestetten lädt alle Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Adventsfeier **am Freitag, den 13.12.2019 um 18.00 Uhr** in das Gasthaus Löwen in Jestetten ein.

Die Vorstandschaft freut sich über Euer zahlreiches Kommen.

Elterncafé

Am Mittwoch, den **04.12.2019** findet das Elterncafé in der Kita Homberg statt, von 15.00 – 16.30 Uhr.

Das Elterncafé ist ein offener Treff für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, mit der Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Das Thema des kurzen Vortrags mit anschließender Gesprächsrunde wird sein:

„Wissenswertes zum Zähnen kriegern und Vorschlag für eine Hausapotheke.“

Das Treffen wird durch die Familienhebamme Heike Edmaier betreut, die über allgemeine Fragen der Säuglingsentwicklung informiert und für Einzelgespräche zur Verfügung steht.

Auch Rebekka Corbel, Erzieherin und Elternberaterin, steht für Gespräche

zu Entwicklungs- und Erziehungsthemen zur Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Kind zu wiegen.

Mitzubringen:

- Ggf. ein Tuch für das Baby als Unterlage
- Bequeme Kleidung
- Warme Socken oder Hausschuhe

Kosten:

- 5,00 € für Getränke und Gebäck
- Die Kosten für Einzelgespräche mit der Hebamme können von der Krankenkasse übernommen werden.

Infos: Heike Edmaier, Tel.: 07745 9229919 oder hedmaier@web.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Kirchengemeinde St. Valentin, Lottstetten

Kirchstrasse 10, 79798 Jestetten
Tel.: 07745/7248, Fax: 9282708
Mail: kath.pfarramt.jestetten@t-online.de

Gottesdienste

Freitag, 29.11.2019

18.30 Uhr in Dettighofen: Hl. Messe

Samstag, 30.11.2019

Hl. Andreas, Apostel

18.30 Uhr in Lottstetten: Vorabendmesse

Sonntag, 01.12.2019

Erster Adventssonntag

09.00 Uhr in Baltersweil: Hl. Messe
09.00 Uhr in Altenburg: Wortgottesfeier (LA)
10.30 Uhr in Jestetten: Hl. Messe

- für Pfarrer Birkenmeier
- für Karl Riedmüller
- für Fritz Hirsche
- für Rainer Denzel
- für Josef Zuber
- für Siegfried Pleger
- für Juliana Henniner, Josepha Henshow
- für Alois und Birgit Henninger und verstorbene Angehörige
- für Karl Piller, Dieter Sigg, Elmar Abend, Konrad Fundneider und verstorbene Angehörige

Dienstag, 03.12.2019**Hl. Franz Xaver, Ordenspriester**

17.00 Uhr in Lottstetten: Kindermesse („Erwachsene willkommen!“)

Mittwoch, 04.12.2019**Hl. Barbara, Märtyrerin und Seliger Adolph Kolping, Priester**

07.30 Uhr in Jestetten: Hl. Messe und Laudes

08.30 Uhr in Jestetten: ökum. Adventsgottesdienst für die Grundschule in der evang. Markuskirche

Donnerstag, 05.12.2019**Hl. Anno, Bischof von Köln**

08.30 Uhr in Lottstetten: ökum. Schul-Adventsgottesdienst

17.00 Uhr in Jestetten: Kindermesse („Erwachsene willkommen“)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Freitag, 06.12.2019**Hl. Nikolaus, Bischof von Myra**

18.30 Uhr in Dettighofen: Hl. Messe
- für Roger und Heinz Wolf zum Jahrtag und verstorbenen Angehörige der Familien Wolf/Saremba
- für Berthold und Hedwig Hauser

Nachrichten für alle vier Gemeinden**Donnerstag, 05.12.2019****Spiel- und Krabbelgruppe**

15.00 – 17.00 Uhr im Saal unter der Kirche
Eingeladen sind alle Kinder ab dem Krabbelalter. Unabhängig von Konfession.

Weitere Infos: B. Niederheide, Tel.: 07745 9288667

1. Komm Tag der Erstkommunionkinder

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Dressel und einem Kennenlernspiel ging es in verschiedene Gruppen. Dort gestalteten die Kinder ihre Gruppenkerze, lernten das „Vater Unser“ kennen und übten das Motto-Lied „Ein Ton in Gottes Melodie“ ein. Zur Stärkung gab es Kuchen und Obst, die von den Eltern gespendet wurden. Lioba Bernhard, Dagmar Güntert, Jeanine Lampietro und Gaby Steinbeißer gestalten die KommTage und begleiten so die Kinder auf ihrem Weg.

Adventskonzert mit Sängerbund Altenburg

Am dritten Adventssonntag, **15.12.2019**, 18.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Altenburg ein Adventskonzert des Sängerbundes Altenburg statt.

Freuen Sie sich auf adventliche und weihnachtliche Lieder.

Mitgestaltet wird das Konzert durch Instrumental-beiträge von

♪ **Neli und Stefan Hauser (Violine, Orgel)**,
♪ **Bärbel und Ernst Raffelsberger (Flöte, Orgel)** ♪ und
Harald Schaaf (Gitarre).

Der Eintritt ist frei – Kollekte

Seelsorgeeinheit Jestetten

Richard Dressel, Pfarrer
Pfarrbüro

Tel. 07745 7248

Tel. 07745 7248

Fax 07745 9282708

E-Mail: kath.pfarramt.Jestetten@t-online.de

Homepage: www.kath-se-jestetten.de

Weitere seelsorgliche und geistliche Begleitung:

Andrea Schaaf, Tel. 07745 7874, E-Mail: mail@andreaschaaf.de

Christel Auweder, Tel. 07745 928927, E-Mail: christel@auweder.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwochs den ganzen Tag geschlossen!

Montag- und Freitagnachmittags geschlossen!

Konto der kath. Kirchengemeinde Jestetten: Volksbank Hochrhein eG
IBAN: DE34 6849 2200 0000 0057 03, BIC: GENODE61WT1



**Evangelische
Markuskirche Jestetten**

Tel.: 07745/7256, Fax: 7240

Mail: jestetten@kbz.ekiba.de

Wochenspruch für die Woche vom 01.12. – 07.12.2019

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9, 9

Gottesdienste**Sonntag, 01.12.2019****1. Sonntag im Advent**

10.00 Uhr in Jestetten: Gesamtgottesdienst mit Abendmahl. Gemeinsames Abendmahl der Konfirmanden. Anschließend Bazarverkauf und Mittagessen

Donnerstag, 05.12.2019

08.30 Uhr in Lottstetten: ökum. Schulgottesdienst

Termine und Veranstaltungen**Montag, 02.12.2019**

19.00 Uhr in Jestetten: Abendgebet

Dienstag, 03.12.2019

19.45 Uhr in Jestetten: KGR-Adventshock

Mittwoch, 04.12.2019

18.00 Uhr in Jestetten: Visitation – Mitarbeiterabend

Freitag, 06.12.2019

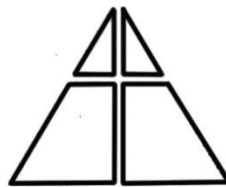
17.00 Uhr Visitation - Gespräch mit Vertretern der Ökumene

18.00 Uhr Visitation – Gebäudebegehung

19.30 Uhr Visitation – KGR-Sitzung in Jestetten

Bürozeiten:

Mittwoch + Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 Telefon: 07745 7256
 Fax: 07745 7240
 E-Mail: jestetten@kbz.ekiba.de
 Homepage: ev-kirche-jestetten.de
 Bankverbindung: Volksbank Hochrhein eG
 IBAN: DE80 6849 2200 0000 058904
 BIC: GENODE61WT1



Alt-Katholische Kirchengemeinde

Hauptstrasse 31, 79802 Dettighofen
 Tel.: 07742/6230, Fax: 857 692
 Mail: dettighofen@alt-katholisch.de

Pfarrer Florian Bosch, Alt-Katholische Pfarrgemeinden
 Dettighofen, Hohentengen und Lottstetten,
 Hauptstr. 31, 79802 Dettighofen
 Tel.: 07742 / 6230, Fax: 07742 / 85 76 92
 E-Mail: dettighofen@alt-katholische.de
 www.dettighofen.alt-katholisch.de

Terminkoordination

Marion Rehm, Kaltenbrunnenstraße 8, 79807 Lottstetten
 Tel.: 07745 919585, E-Mail: marion@rehmfamily.de



Neuapostolische Kirche

Neunkircher Str. 17, 79798 Jestetten

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 01.12.2019

1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst für unsere Gäste –
 anschließend gemütliche Adventsfeier mit
 Speis und Trank

Mittwoch, 04.12.2019

20.00 Uhr Chorprobe

Gottesdienste und Termine

Samstag, 30.11.2019

17.00 Uhr in Lottstetten: Vesper zur Eröffnung des 1.
 Adventssonntags mit Segnung von
 mitgebrachten Adventskränzen

Sonntag, 01.12.2019

1. Adventssonntag

10.00 Uhr in Dettighofen: Eucharistiefeier mit Segnung
 von mitgebrachten Adventskränzen,
 anschließend Gemeindeversammlung mit
 Wahlen

Dienstag, 03.12.2019

Ökumenische Lichtvesper

19.30 Uhr in Dettighofen: Abendgottesdienst bei
 Kerzenschein



SONSTIGES

Deutsche Rentenversicherung

Servicezentren für Altersvorsorge: Neutrale Beratung ohne Verkaufs- interesse

(DRV BW) Innerhalb von zehn Jahren
 mehr als 64.000 Beratungen und Info-
 Gespräche: Die Fachleute der Ser-
 vicezentren für Altersvorsorge der
 Deutschen Rentenversicherung
 (DRV) Baden-Württemberg sind die
 erste Anlaufstelle für alle Menschen
 im Bundesland, die sich neutral über
 ihre Altersvorsorge informieren wol-
 len. An 19 Standorten landesweit gibt
 es unabhängig von einzelnen Produk-
 ten und Anbietern säulenübergrei-
 fende kostenlose Informationen nicht
 nur zur gesetzlichen Rente, sondern
 auch zur privaten und betrieblichen
 Altersvorsorge.

Rund 90 Minuten dauert ein Intensiv-
 gespräch zur Altersvorsorge im

Durchschnitt. Viel Zeit, die nutzbrin-
 gend gefüllt und von den Kunden sehr
 geschätzt werde, weiß Bernard Clark,
 Berater im Servicezentrum für Alters-
 vorsorge in Freiburg und Lörrach. »Zu
 mir kommen Menschen, die häufig
 Ängste haben, dass ihre Vorsorge im
 Alter nicht ausreichend ist. In den Ge-
 sprächen entwickle ich gemeinsam
 mit den Kunden persönliche Vorsor-
 gekonzepte, ermittle die bisherigen
 Rentenanwartschaften und decke
 Versorgungslücken auf. Darüber hin-
 aus informiere ich über Fördermög-
 lichkeiten der privaten und betriebli-
 chen Altersvorsorge sowie über Vor-
 und Nachteile der einzelnen Produkt-
 arten.« Verkaufen darf und will der
 gesetzliche Rentenversicherer aber
 nichts. Auch gibt die DRV keine kon-
 kreten Produktempfehlungen ab. Das
 sei auch nicht notwendig, stellt Clark
 immer wieder fest. Die neutralen In-
 formationen würden den Kunden sehr
 helfen.

Neben den Einkünften im Alter wer-
 den in den Intensivgesprächen zur Al-
 tersvorsorge auch die existenziellen
 Risiken wie Erwerbsminderung und
 Tod besprochen: »Wie hoch ist die
 Absicherung, wenn jemand dauerhaft
 erkrankt oder der Haupternährer der
 Familie stirbt?« Fragen, auf die Ber-
 nard Clark ebenfalls Antworten parat
 hat. Denn nur wer auch diese Risiken
 im Auge behält, kann sich sorgenfrei
 um die Altersabsicherung kümmern.
 Warum der gesetzliche Rentenversi-
 cherungsträger überhaupt so intensiv
 über die gesamte Altersvorsorge auf-
 klärt und es nicht nur bei der gesetzli-
 chen Rente belässt, erklärt Andreas
 Schwarz, Erster Direktor der DRV Ba-
 den-Württemberg: »Fakt ist, der bis-
 herige Lebensstandard im Alter kann
 häufig nur mit zusätzlicher Altersvor-
 sorge gesichert werden.« Der Ge-
 setzgeber habe den Rentenversiche-
 rungsträgern eine wichtige Wegwei-

serfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge eingeräumt, so Schwarz. Er erinnert sich noch an die Anfänge der Servicezentren für Altersvorsorge: »2005 bekamen wir von der Landesregierung den Auftrag, die Menschen in Baden-Württemberg umfassend und neutral zur gesamten Altersvorsorge aufzuklären. Ein bundesweit absolutes Novum!« Schwarz ist dabei überzeugt, dass die Menschen in Baden-Württemberg zu Recht auch zukünftig dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger bei ihren Fragen zur Altersvorsorge ihr Vertrauen schenken können.

Adressen der Servicezentren Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Servicezentrum für Altersvorsorge
Freiburg, Heinrich-v.-Stephan-Straße
3, 79100 Freiburg

Vorherige Terminvergabe notwendig
unter Telefon 0761 20707 555 oder
per E-Mail: altersvorsorge.freiburg@drv-bw.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Servicezentrum für Altersvorsorge
Lörrach, Feldbergstraße 16
79539 Lörrach.

Vorherige Terminvergabe notwendig
unter Telefon 07621 4225655 oder
per E-Mail: altersvorsorge.freiburg@drv-bw.de

Weitere Informationen: www.prosa-bw.de

Die Hintergründe

Ende 2005 hat das damalige Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg einen Landesbeirat

»PROSA – Pro Sicherheit im Alter« eingesetzt. Dessen Ziel war es, ein baden-württembergisches Konzept zur Förderung der privaten Altersvorsorge sowie der betrieblichen Altersversorgung zu erarbeiten. Diesem Auftrag ist der Landesbeirat mit dem Bericht »Für mehr Dynamik im bewährten System« nachgekommen, der als Grundlage für eine verbesserte Altersvorsorge-Politik dienen sollte. Der Bericht hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg darin bestärkt, nicht nur als gesetzlicher Rentenversicherer für ihre Kunden da zu sein, sondern den Menschen auch mit Auskünften zur ergänzenden Altersvorsorge zu helfen. Mit den Servicezentren für Altersvorsorge wurde gleichzeitig auch eine Handlungsempfehlung des Landesbeirats umgesetzt.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Kreissenioerenrat

**Sie kann Leben retten:
Die SOS-Notfalldose des Kreissenioerenrates Waldshut**

Liebe Seniorinnen und Senioren, alle Notfalldokumente an einem festen Ort und immer griffbereit? Die SOS-Notfalldose des Kreissenioerenrates Waldshut macht's möglich! Wenn man etwas sucht - findet man es nicht. Wie soll das im Notfall mit Notfallausweisen, Notfallpässen oder Notfallordnern anders sein? Nur drängt bei Notfällen meist die Zeit und Patienten oder Rettungskräfte können nicht stundenlang nach den Notfalldokumenten suchen.

Die Lösung lautet: SOS-NOTFALLDOSE DES KREISSENIORENRATES



Wo gibt es die SOS-Notfalldose des Kreissenioerenrates?

- beim Kreissenioerenrat Waldshut,
- bei allen Stadt- und Ortssenioerenräten,
- beim DRK Bad Säckingen und Waldshut oder
- bei Ihren Bürgermeisterämtern.

Die SOS-Notfalldosen werden gegen eine kleine Spende abgegeben.



Einen schönen 1. Advent!



Zu hohe Energiekosten ?

Dann produzieren Sie doch selbst!

Werden Sie unabhängig durch
die kostenlose Energie von der Sonne
für Haushalt, Warmwasser,
Heizung und Elektrofahrzeuge.

Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

ELEKTRO
Abend GmbH

Solarcenter - Jestetten Hohentwielstr. 1A

077458822 - info@elektro-abend.de - www.elektro-abend.de

PC-HILFE

Tel.: 07745 49 79 405



FLEISCH UND WURST
BERNHARD BÄCHLE

mit Liebe gemacht

Verstärkung gesucht!!!

Wir suchen für unsere Metzgerei Verstärkung, gerne
Metzgereifachverkäufer/in aber auch Quereinsteiger der/die
angelernt werden kann.

Arbeitszeiten sind wöchentlich mind. 3 Tage a.7 Std.

Bei Interesse bitte hier in der Metzgerei oder unter 07745/9266122
Melden.

Bernhard Bächle

www.lottstetten.de

KREATIVITÄT x IDEE x ERFAHRUNG



ricken

Malerarbeiten • Raumausstattung

Allmendweg 4 • 79798 Jestetten

07745 5533 • www.ricken-wohndee.de

Kleine Katze zugelaufen.

Tel.: 0170 3235337

Barrierefreies Wohnen im Dorfkern von Lottstetten
86 qm², Baujahr 2016.

Schöne, helle, hochwertige und senioren- und
behindertengerechte Wohnung (barrierefrei)
im Mehrgenerationenhaus!

2 ZKB, Wohnküche mit EBK, Hauswirtschaftsraum,
Badezimmer mit ebenerdiger Dusche,
Fußbodenheizung, separater Eingang, Terrasse,
Gartennutzung, Spielplatz und Autostellplatz.

780 € Kaltmiete zzgl. 130 € Nebenkosten.

Daniel Jünger, 07745/7372

Anzeigenannahme:

Gemeinde Lottstetten, Frau Würth

Tel.: 07745 9201-14

Fax: 07745 9201-90

eMail: mitteilungsblatt@lottstetten.de

Zinsen? Mehr als Du denkst.

Infowochen
~~23.09. - 25.10.2019~~

Danke für Ihr Vertrauen!
Aufgrund Ihrer hohen
Nachfrage wird das
Angebot verlängert

Unser Angebot für Ihr Kapital:

- **Aktuelle Konditionen:**
lassen Sie sich Ihr persönliches Angebot berechnen
- **Garantierter Kapitalerhalt ✓**
- **Entnahmen und Zuzahlungen jederzeit möglich ✓**

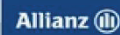


Allianz K. Hail – Jestetten
Hauptstr.19
07745 – 92 666 0

E-Mail: Karl.Hail@allianz.de

Termine auch online vereinbaren:

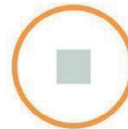
www.hail-allianz.de



WEIHNACHTSBÄCKEREI in Lottstetten

Samstag, den 07.12.2019
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Liebe Kinder, Ihr seid herzlich eingeladen mit uns einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen und Eure eigenen Weihnachtsplätzchen in der Backstube zu backen... Mama und Papa dürfen gerne helfen, aber auch währenddessen die Zeit in unserem gemütlichen Café genießen... Wir freuen uns auf Euch! Familie Jünger mit Team



Christine Kühn
SCHMUCK + UNIKATE

Goldschmiedeatelier

Offenes Atelier in der Vorweihnachtszeit

Ort: Balmerstrasse 13, D-79807 Lottstetten-Balm

Suchen Sie noch etwas Besonderes für Ihre Lieben? Gerne bin ich nach **telefonischer Voranmeldung** für Sie da! Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Tel. +49- (0)7745-928688, www.goldschmiede-kuehn.de



MASTER X-PRESS
SCHUH- UND SCHLÜSSELSERVICE

info@masterexpress.de
www.masterexpress.de

Aktion Dezember:
Wir testen kostenlos und unverbindlich die Reinheit Ihrer Schmuckstücke. ***

Sofort Bargeld!

Besitzen Sie alten Gold-Schmuck den Sie nicht mehr tragen? Gold ist ein wertvoller Rohstoff den es sich zu recyceln lohnt!

Wir zahlen Höchstpreise bar auf die Hand.

Einkaufszentrum
Laufenpark
Laufenpark 27
79725 Laufenburg
Tel.: 07763-92 90 70

Kaufland
Bad Säckingen
Schaffhauserstr. 90
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761-55 39 13 3

Kaufland
Waldshut-Tiengen
Brückenstr. 7
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751-14 58

OBI Waldshut-Tiengen
Lise-Meitner-Ring 8
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751-91 79 577



Notfall:
+4915253862560

Autocenter - Lottstetten GbR

**Abschleppdienst
Pannendienst
Verzollungsbüro**

24h Service zu fairen Preisen

Feldwiesenstrasse 12
79807 Lottstetten
info@autocenter-lottstetten.de
Tel.: +497745/8014
www.autocenter-lottstetten.de



Straßensperrung: Klosterblickweg

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, daß während der Rohbauarbeiten im Klosterblickweg, dieser teilweise gesperrt ist.
Bitte achten Sie auf die neue Verkehrsführung und passen Sie Ihre Geschwindigkeit zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Arbeiter an.

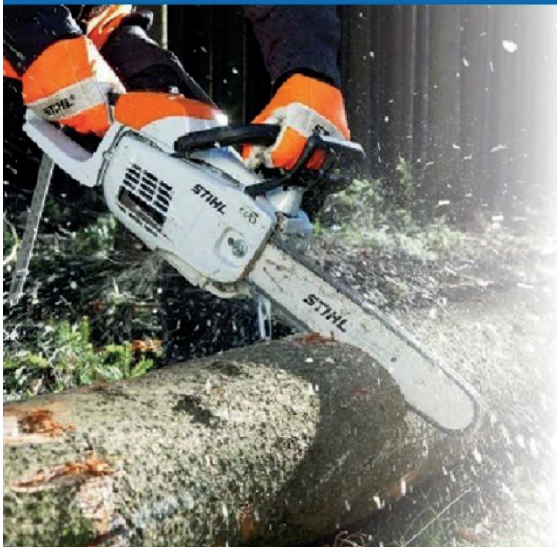
Bauunternehmen Dieter Leute

Tel: 0172 637 9565 - dieter@leute-bau.de
Büro: Hombergstrasse 6 - 79798 Jestetten
Bauhof: Im Kies 14 - 79771 Klettgau-Griessen



MOTORSÄGENKURSE 2020

in Jestetten



Basislehrgang für private Selbstwerber

Freitag & Samstag 14. & 15. Feb.

Freitag & Samstag 03. & 04. April

jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr



STEINBEISSER

Elektrowerkzeuge
Motorgeräte

Anmeldung unter: 07745 8430
steinbeisser.werkzeuge@online.de

